REGIO
APPENZELL AR — ST.GALLEN — BODENSEE

Geschäftsbericht 2024

April 2025



Geschäftsstelle
Blumenbergplatz 1
CH-9000 St.Gallen

Telefon 071 227 40 70
info@regio-stgallen.ch
www.regio-stgallen.ch

Zahlen und Fakten

15

2024 war ein Workshop-Jahr: 15 Workshops hat die REGIO konzipiert, (mit)gestaltet und durchgeführt.

300'000

2024 zählte die ständige Wohnbevölkerung unserer Region zum ersten Mal 300'000 Einwohnerinnen und Einwohner.

19'347'491

Exakt 19'347'491 Franken steuerte der Bund im Jahr 2024 für die Umsetzung diverser Massnahmen aus den Agglomerationsprogrammen der 1. bis 4. Generation bei.

60

60 Vertreterinnen und Vertreter aus Gemeinden, den kantonalen Verwaltungen, Sportorganisationen und weitere Fachpersonen folgten unserer Einladung ans Forum «Zukunft Velo – von Paragrafen und Pedalen» in den Sportpavillon Gründenmoos.

537

Unser REGIO-Newsletter zählt mittlerweile 537 Abonnentinnen und Abonnenten.

41

Im Jahr 2024 wurden mit dem Bund insgesamt 41 Finanzierungsvereinbarungen für Massnahmen aus den Agglomerationsprogrammen der 2., 3. und 4. Generation abgeschlossen.

Inhalt

1	**Vorwort**	4
2	**Neue Arbeitswelten in kleinen Unternehmen und Gemeinden**	6
3	**Velomobilität im Aufbruch: REGIO setzt Impulse**	8
4	**Das AGGLO-Jahr 2024: Meilensteine und Perspektiven**	10
5	**Unsere Mitglieder auf einen Blick**	12
6	**Weitere Impressionen 2024**	14
7	**Rechnungen 2024**	16
7.1	REGIO Appenzell AR-St.Gallen-Bodensee	16
7.2	Anhang zur Jahresrechnung 2024	19
7.3	Revisionsbericht REGIO	20
7.4	Kooperation Agglomerationsprogramm St.Gallen-Bodensee	21
7.5	Revisionsbericht AGGLO	23
8	**Fach- und Projektgruppen**	24
8.1	Regionale öV-Kommission	24
8.2	Arbeitsgruppe Regionale Koordination GESAK	24
8.3	Projektgruppe clevermobil	25
8.4	Projektgruppe ASGO - Entwicklungsplanung	25
8.5	Projektgruppe Studie Velokorridor Gossau-Herisau	25
8.6	Projektgruppe Regionaler Zukunftsprozess	26
8.7	Projektgruppe Neue Arbeitswelten	26
8.8	Soundingboard Neue Arbeitswelten	26
8.9	Projektgruppe Umsetzung St.Galler Energiekonzept	26
9	**Mitglieder und Organe REGIO**	27
9.1	Mitglieder REGIO Appenzell AR-St.Gallen-Bodensee	27
9.2	Vorstand REGIO Appenzell AR-St.Gallen-Bodensee	27
9.3	Leitungsgremium REGIO Appenzell AR-St.Gallen-Bodensee	28
9.4	Geschäftsstelle REGIO Appenzell AR-St.Gallen-Bodensee	28
9.5	Ausschuss Wirtschaft	28
9.6	Vorstand Kultur St.Gallen Plus (Unterverein REGIO)	28
10	**Mitglieder und Organe AGGLO St.Gallen-Bodensee**	29
10.1	Mitglieder Agglomerationsprogramm St.Gallen-Bodensee	29
10.2	Lenkungsausschuss Agglomerationsprogramm St.Gallen-Bodensee	29
10.3	Fachausschuss Agglomerationsprogramm St.Gallen-Bodensee	30
10.4	Programmleitung Agglomerationsprogramm St.Gallen-Bodensee	31

Titelbild:
Startschuss fürs Prozessdesign: Workshopmoment für die regionale Zukunftswerkstatt (Werft 31).

1 Vorwort





«2024 startete die Region mit ihren 45 Gemeinden erstmals mit rund 300'000 Einwohnerinnen und Einwohnern ins neue Jahr – eine eindrückliche Zahl, die die Bedeutung regionaler Zusammenarbeit unterstreicht. Denn unsere Lebensrealität folgt keiner politischen Logik. Ob Arbeit, Schule, Freizeit oder Familie – unser Alltag verläuft oft über Gemeinde- und Kantonsgrenzen hinweg. Im regionalen Verbund bietet sich die Chance, solche gemeinsamen Themen und Herausforderungen gemeindeübergreifend anzugehen. Seit über 15 Jahren hat sich die REGIO diesem Zweck verpflichtet und gestaltet, mit der Unterstützung ihrer Mitglieder, die Zukunft der Region aktiv mit.

«Im regionalen Verbund bietet sich die Chance, gemeinsame Themen und Herausforderungen gemeindeübergreifend anzugehen.»

Zum Jahresbeginn nahm das Leitungsgremium in neuer Zusammensetzung seine Arbeit auf. Wir freuen uns sehr, mit **Caroline Forster** als Nachfolgerin von David Ganz erneut eine in der Region fest verankerte Unternehmerpersönlichkeit gewonnen zu haben. Ziel der ersten Monate war das gemeinsame Einfinden und Eintauchen in die laufenden Tätigkeiten der Geschäftsstelle.

Im März bot die REGIO mit dem **Forum Zukunft Velo** eine Informations- und Austauschplattform. Rund 60 Teilnehmende setzten sich mit dem Veloweggesetz und dessen Auswirkungen auf Kantone und Gemeinden auseinander. Das rege Interesse am Thema war mit ein Grund, weshalb die REGIO im Herbst eine **Fachexkursion** in Vorarlberg organisierte, wo gelungene Veloinfrastrukturprojekte er«fahren» werden konnten.

Ein zentraler Meilenstein wurde im April erreicht: Nach Genehmigung durch den Bund erfolgte der **Startschuss für die Umsetzung der Massnahmen aus dem Agglomerationsprogramm der 4. Generation.** Von 2024 bis 2028 sollen über 80 Massnahmen mit einem Gesamtvolumen von 120 Millionen Franken umgesetzt werden. Der Bund wird sich mit rund 50 Millionen Franken beteiligen. Mit diesem mittlerweile vierten Programm summieren sich die insgesamt beabsichtigten Investitionen in die Verkehrsinfrastruktur auf eine Milliarde Franken. Dies zeigt, welchen wichtigen Beitrag das Agglomerationsprogramm zur Stärkung unseres gemeinsamen Lebens- und Wirtschaftsraums leistet.

Auf ganz andere Weise zielt das **NRP-Projekt Neue Arbeitswelten** darauf ab, die Attraktivität als Arbeitsregion zu steigern: 11 Pilotorganisationen, 6 Gemeinden und 5 KMU befassen sich seit Frühling 2024 aktiv mit dem Thema der neuen Arbeitswelten und erarbeiten und erproben im Rahmen des Projekts individuelle Lösungen für ihre jeweilige Organisation.

Im Juni folgte der Auftakt zum **Regionalen Zukunftsprozess:** Rund 40 Personen aus dem REGIO-Netzwerk trafen sich im Botanischen Garten, um Ziele, Leitplanken und mögliche Vorgehensweisen zu diskutieren. Gemeinsam mit der Bevölkerung sollen in den kommenden Jahren aus diesem offenen Prozess innovative Formate und Projekte entstehen, die unseren Lebensraum stärken und weit über die Region hinaus wirken und strahlen. Der Wertekompass «mutig, überraschend, nachhaltig, partizipativ» gibt dabei die Richtung vor. Von Anfang an war klar: Ein solches Vorhaben kann die REGIO nicht alleine stemmen. Umso erfreulicher ist es, dass innerhalb weniger Wochen ein organisationsübergreifendes Kernteam gebildet wurde, das die nächsten Phasen begleitet und vielfältige Perspektiven einbringt.

«Ein ergebnisoffener und partizipativer Prozess braucht Mut, aber auch Struktur und Flexibilität.»

Ein ergebnisoffener und partizipativer Prozess braucht Mut – aber auch Struktur und Flexibilität. Durch das phasenweise Vorgehen und regelmässige Validierungsmomente können wir auf Kursänderungen reagieren. Läuft alles nach Plan, startet der Auftakt mit der Bevölkerung in der zweiten Jahreshälfte 2025. Wir sind gespannt!

Im vorliegenden Geschäftsbericht finden Sie eine Auswahl unserer Projekte und Aktivitäten. Tauchen Sie ein, lassen Sie sich inspirieren – und zögern Sie nicht, mit uns in Kontakt zu treten. Seien es Anknüpfungspunkte, Fragen oder Kritik: Nur im Dialog schaffen wir den Nährboden für erfolgreiche Kooperationen zur Stärkung unseres gemeinsamen Lebensraums. »

«Nur im Dialog schaffen wir den Nährboden für erfolgreiche Kooperationen zur Stärkung unseres gemeinsamen Lebensraums.»

Michael Götte
Präsident REGIO

Leila Hauri
Geschäftsleiterin REGIO

2 Neue Arbeitswelten in kleinen Unternehmen und Gemeinden

Das Verständnis von Arbeit wandelt sich – und damit auch die Arbeitswelt selbst. Der Fachkräftemangel trifft Unternehmen und macht auch vor Gemeindeverwaltungen nicht halt: So wie Fachkräfte auf der Baustelle, in der Bäckerei und im Planungsbüro fehlen, sind sie auch auf den Gemeinden rar. In diesem relevanten Themenfeld wirkt unser NRP-Projekt, welches im 2024 Fahrt aufgenommen hat und einen Schwerpunkt der REGIO-Projektarbeit darstellt.

Konkreter Nutzen in der alltäglichen Arbeit

Kleine Unternehmen und Gemeinden haben oft wenig Ressourcen oder Möglichkeiten, sich aktiv mit dem Thema New Work – wir sprechen auch von der Neuen Arbeitswelt – zu befassen. Dabei bedeutet «Neue Arbeitswelt» mehr als nur Homeoffice: Es geht um Flexibilität in Arbeitsabläufen, Fragen zu Stellvertretungen, Hierarchiestufen, Kommunikation und Arbeitskultur. Unser Projekt setzt hier an und will einen konkreten Mehrwert für die teilnehmenden KMU und Gemeindeverwaltungen schaffen. Gemeinsam werden praxistaugliche Lösungen erarbeitet, getestet und umgesetzt. Die New-Work-Entwicklungen werden in einer Art Toolbox verankert, so dass Erfahrungen und Wissen über das Projektende hinaus zur Verfügung stehen. Für die teilnehmenden Pilotorganisationen ist überdies der Erfahrungsaustausch untereinander von Bedeutung.

Projektpartnerin OST und NRP-Unterstützung

Die Trägerschaft des Projekts «Neue Arbeitswelten in Gemeinden und kleinen Unternehmen» bildet die REGIO gemeinsam mit der OST – Ostschweizer Fachhochschule. Das Projekt wird im Rahmen einer Förderung der neuen Regionalpolitik des Bundes (NRP) von den drei Kantonen Appenzell Ausserrhoden, St.Gallen und Thurgau unterstützt, um Innovationskraft, Wertschöpfung und Attraktivität der Region nachhaltig zu stärken.

Vom Auftakt im Februar…

Am 8. Februar 2024 fand in der Werft31 St.Gallen die Auftaktveranstaltung und ein erstes Informieren und Austauschen statt. Den rund 40 Teilnehmenden aus Gemeinden und Unternehmen aus unserer Region konnten wir das Projekt und seinen konkreten Nutzen vorstellen sowie mit Praxis-



Bedürfniserhebung und Analyse mit der Gemeinde Rheineck



Organisationsübergreifender Themenworkshop zur Zusammenarbeit im collektiv.

Impulsen eine Motivation schaffen, sich mit dem relevanten Thema auseinanderzusetzen. In zwei Anmeldestaffeln konnten bis im Herbst sechs Gemeinden (Degersheim, Egnach, Hefenhofen, Rheineck, Trogen und Tübach) und fünf Unternehmen (ASG Technik, ateBO, Elektro Hummel AG, Stiftung Förderraum und smartive AG) in den Projektprozess starten. In Analyse-Workshops haben diese Pilotorganisationen ihre individuellen Herausforderungen eruiert und Handlungsfelder für ihre eigene New-Work-Entwicklung identifiziert.

…ins Machen kommen

Im Analyseprozess zeichnete sich ab, dass viele Pilotorganisationen, ob Gemeinden oder Unternehmen, vor ähnlichen Herausforderungen stehen. Daher wurde der nächste Projektschritt organisationsübergreifend angegangen. Vier Themenworkshops (Neue Führungsmodelle, Arbeitskultur, Zusammenarbeit und Arbeitsmodelle) schufen zusätzliche Inspiration: Modelle und Methoden zu Fragestellungen der Neuen Arbeitswelt wurden intensiv bearbeitet. Insgesamt nahmen 35 Personen, davon einige mehrmals, an den Workshops teil; sie schätzten insbesondere den ersten Austausch untereinander und die Möglichkeit des gemeinsamen Reflektierens.

In ihren individuellen New-Work-Entwicklungen stehen die Pilotorganisationen an unterschiedlichen Stellen im Prozess – ganz so, wie es das bedürfnisorientierte Projektdesign vorsieht. Zentral ist dabei immer, dass die Veränderung von der Organisation selbst gewollt und zielorientiert ist – das Projekt will unterstützen, nicht vorschreiben.

Die Pilotorganisationen starten im 2025 ihre konkreten Umsetzungen. Hier ist von gezielten Digitalisierungsoffensiven bis hin zu neuen Räumen der Zusammenarbeit ein breites Entwicklungsspektrum zu erwarten. Der Veränderungsprozess wird ausgewertet und in einer Toolbox erfasst. Die Lernprozesse und Ergebnisse sollen geteilt und sichtbar gemacht werden, um auch über das Projektende hinaus Wirkung zu erzeugen.

Austauschmomente tragen zum Erfolg bei

Ein Sounding Board begleitet das Projekt und setzt sich wie folgt zusammen: Daniel Eugster, CEO und Inhaber Haustechnik Eugster Arbon; Michal Herzog, Gemeindeschreiberin Speicher; Barbara Josef, Inhaberin 5 – 9 AG/ New Work Expertin; Sandro Parissenti, Programmmanager Digitale Transformation Kanton St.Gallen; Aurelio Zaccari, (ehem.) Gemeindepräsident Waldkirch und Samuel Zuberbühler, Leiter Standortförderung Stadt St.Gallen. Das erste Treffen im August 2024 ermöglichte eine wichtige Reflexion des bereits Erarbeiteten und gab dem Projektteam Impulse für die nächsten Phasen im Prozess.

Zudem finden regelmässige Updates und Review-Momente mit den drei Förderkantonen statt. Das NRP-Projekt läuft noch bis anfangs 2026.

In diesem Film gibts Einblicke in die vier Themenworkshops.

Die REGIO initiiert Projekte für eine erfolgreiche Entwicklung unserer Region. Sie bringt Projektpartner aus Wirtschaft, Verwaltung, Politik und Tourismus sowie Bürgerinnen und Bürger zusammen. Dies mit dem Ziel, geeignete Partnerschaften und Kooperationen zu schaffen, um gemeinsam die Lebens- und Standortqualität nachhaltig zu steigern. Unsere Region hat viel zu bieten, in ihr steckt aber noch so manches Potenzial. Dieses gilt es zu nutzen und in Wert zu setzen.

3 Velomobilität im Aufbruch: REGIO setzt Impulse

Im Januar 2023 ist das nationale Veloweggesetz in Kraft getreten. Es verpflichtet Kantone und Gemeinden, innerhalb von fünf Jahren Wegnetze für den Alltags- und Freizeit-Veloverkehr (inkl. Mountainbiken) zu planen und in den nächsten 20 Jahren zu realisieren. Die REGIO nahm dies zum Anlass und richtete 2024 einen Fokus auf das Thema Velo. Um die Umsetzung aktiv zu unterstützen und den Dialog zwischen Gemeinden, Kantonen und weiteren Akteuren zu fördern, hat die REGIO drei Projekte zu diesem Thema realisiert.

Ein Forum: «Zukunft Velo – von Paragrafen und Pedalen»
Das nationale Veloweggesetz (VWG) verpflichtet Kantone und Gemeinden, Velowegnetze für Alltag und Freizeit zu planen und umzusetzen. Wie weit sind die Kantone Appenzell Ausserrhoden, St.Gallen und Thurgau mit ihrer Planung? Welche Aufgaben kommen auf die Gemeinden zu, und braucht es eine regionale Koordination? Diesen Fragen widmete sich das Forum «Zukunft Velo – von Paragrafen und Pedalen», das im März 2024 rund 60 Interessierte aus Verwaltung, Gemeinden, Sportorganisationen und Fachkreisen zusammenbrachte.

Im ersten Teil des Forums wurden die gesetzlichen Vorgaben und die Umsetzung in den drei Kantonen beleuchtet. Ergänzend zum Alltagsnetz müssen die Kantone und Gemeinden bis 2042 neu auch ein Netz für die Freizeit planen und realisieren. Während das Alltagsnetz sichere, direkte Verbindungen zwischen Siedlungen schaffen soll, stehen beim Freizeitnetz Erholung und touristische Erschliessung im Mittelpunkt. Die Diskussion mit den Kantonsvertretern zeigte, dass die Planungsansätze zwar variieren, eine enge Abstimmung – etwa über das Agglomerationsprogramm St.Gallen-Bodensee – jedoch essenziell ist. Ebenso wichtig ist die Einbindung der Gemeinden, um Massnahmen dort zu priorisieren, wo sie den grössten Nutzen bringen.

In Workshops wurden spezifische Themen vertieft, darunter die Gestaltung eines Mountainbike-Netzes, die Planung von Freizeitnetzen und die Förderung des Alltagsverkehrs. Es kristallisierte sich heraus, dass Gesprächsbedarf für vielseitige Anliegen besteht. Die vielfältigen Bedürfnisse und Erwartungen unter einen Hut zu bringen, bleibt eine grosse Herausforderung und erfordert den Einbezug zahlreicher Anspruchsgruppen. Ein Velowegnetz zu planen – ob für die Freizeit oder den Alltag – kann nicht ohne den Blick über die Grenzen geschehen. Eine regionale Koordination, wie es sie für das Velo-Alltagsnetz über das Agglomerationsprogramm bereits gibt, wäre auch für den Freizeitbereich wünschenswert. Die REGIO wird diese Erkenntnisse weiterverfolgen und prüfen, wie Synergien und Ressourcen bestmöglich genutzt werden können.



Forum Velo: Die Planung eines Velowegnetzes kann nicht ohne den Blick über die Grenzen geschehen.



Velo-Fachexkursion: Spannende Einblicke in die Vorarlberger Velokultur.

Eine Umfrage zur MTB-Planung in den Gemeinden
Zur Planung und Umsetzung des Freizeitnetzes gehört auch das Mountainbiken (MTB). In diesem Bereich findet bislang noch wenig regionale Koordination statt, dies war eine der zentralen Erkenntnisse des Forums Zukunft Velo. Und deshalb der Auslöser, weshalb die REGIO eine Umfrage bei den Gemeinden durchgeführt hat, um Relevanz und Bedürfnisse zu sondieren. Die Rückmeldungen zeigen, dass die (sub)regionale Koordination der MTB-Planung als wichtig erachtet wird. Umso erfreulicher ist, dass sich zahlreiche umliegende Gemeinden der Stadt St.Gallen interessiert gezeigt haben, sich der MTB-Planung der Stadt anzuschliessen. Sie wurden deshalb im zweiten Halbjahr 2024 in den bereits laufenden Prozess einbezogen. Mittelfristig könnten weitere subregionale MTB-Planungen in der Region angestossen werden. Die REGIO bleibt an dieser Thematik dran.

Eine Fachexkursion: «So geht Velo! Vorarlberg fährt vor.»
Am Forum Zukunft Velo wurde der Wunsch geäussert, eine Fachexkursion zum Thema durchzuführen. Daher lud die REGIO gemeinsam mit dem Vorarlberger Energieinstitut im September zu einem Augenschein nach Vorarlberg ein. Vorarlberg ist bekannt für seine vorbildliche Mobilitätskultur und Velo-Infrastruktur: Der Radverkehrsanteil liegt bei beachtlichen 22 Prozent. 25 Vertreterinnen und Vertreter von Kantonen, Gemeinden, Städten und Planungsbüros erlebten auf einer 20 Kilometer langen Velotour innovative und vorbildliche Projekte wie Velobrücken, Fahrradstrassen oder umgenutzte Eisenbahntunnel. Auf dem Zwischenstopp in Wolfurt erhielten die Teilnehmenden Einblicke wie Veloförderung in Vorarlberg funktioniert und wie Radkultur gelingen kann: Nebst einer guten Infrastruktur sind vor allem auch motivierende Kommunikations- und Sensibilisierungsmassnahmen erfolgsentscheidend. Nur wenn Lösungen «bequem» im Alltag umsetzbar sind, haben sie eine Chance von der Bevölkerung angenommen zu werden, so ein Fazit der Referenten. Dass eine harmonische Koexistenz zwischen Velofahrenden, Fussgängern und Autofahrenden möglich ist, haben wir auf dieser Exkursion immer wieder erlebt – ein starkes Zeichen, dass Velofahren definitiv Teil der Vorarlberger Identität ist.

4 Das AGGLO-Jahr 2024: Meilensteine und Perspektiven

Das AGGLO-Jahr 2024 stand im Zeichen von Planung und Umsetzung. Intensiv wurde am Agglomerationsprogramm der 5. Generation gearbeitet, dessen Entwurf im Frühjahr in die Vernehmlassung geschickt wurde. Zudem konnten bedeutende Fortschritte bei der Umsetzung zentraler Massnahmen aus den Programmen der 2. bis 4. Generation erzielt werden.

Die 5. Generation nimmt Gestalt an

Ein zentraler Schwerpunkt des vergangenen Jahres war die Erarbeitung der 5. Generation des Agglomerationsprogramms. Anfang Jahr wurde der Entwurf finalisiert und im Frühjahr durch den Fach- und Lenkungsausschuss zur öffentlichen Vernehmlassung freigegeben. Zum Auftakt fand eine öffentliche Informationsveranstaltung statt. Während der dreimonatigen Vernehmlassung bis Mitte August sind viele wertvolle Rückmeldungen eingegangen. Nach deren Prüfung und Einarbeitung verabschiedete der Lenkungsausschuss im November die überarbeiteten Dokumente und leitete sie zur Beschlussfassung an Gemeinden und Kantone weiter. Ziel ist, das Agglomerationsprogramm der 5. Generation bis Ende Juni 2025 beim Bund einzureichen.

In der 5. Generation hat sich der Perimeter vergrössert: Neu sind die beiden Gemeinden Degersheim und Heiden mit dabei. Sie weisen lokale Zentrumsfunktionen auf und sind daher ein wichtiger Bestandteil eines funktionierenden Agglomerationsraums.

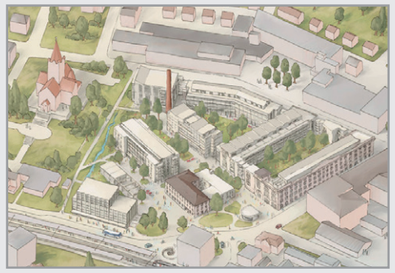
Inhaltlich verfolgt die 5. Generation weiterhin konsequent das in der 3. Generation formulierte Zukunftsbild und schreibt die längerfristig ausgelegten Strategien aus den Vorgängergenerationen fort. Neu erarbeitet wurden die Teilstrategien Siedlung, Fussverkehr und Verkehrssicherheit und Wirtschaftsverkehr/Logistik. Die Themenschwerpunkte der 5. Generation liegen insbesondere auf:

- Arealentwicklungen im Einzugsgebiet der Bahnhöfe und an weiteren optimal erschlossenen Lagen
- der Ausgestaltung und Verbesserung von Verkehrsdrehscheiben
- der Förderung von Fuss- und Veloverkehr
- der Aufwertung von Strassenräumen an Hauptverkehrsachsen sowie im urbanen Siedlungsgebiet.

Über 100 Massnahmen sollen von 2028-2032 umgesetzt werden. Zu den zwei grössten Projekten zählen die Neugestaltung Marktplatz Bohl und die Velovorzugsroute über die St.Leonhard-Brücke.



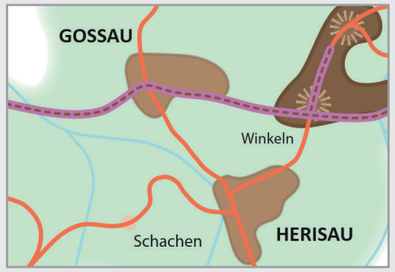
Der Lenkungsausschuss des Agglomerationsprogrogramms gibt die Dokumente der 5. Generation zur Beschlussfassung frei (14.11.2024 im Rathaus St.Gallen).



Feldmühle-Areal in Rorschach
Das Baubewilligungsverfahren für die Arealentwicklung «Feldmühle» wurde Ende 2024 abgeschlossen. Die Umnutzung des ehemaligen Industrieareals in Rorschach zu einem urbanen Quartier für Wohnen und Gewerbe kann nun beginnen.



Elektrifizierung Stadtbusnetz St.Gallen
Ende 2024 konnte die VBSG die neuen Fahrleitungen der Linien 3 und 4 zwischen der Zürcher Strasse und der Haltestelle Sporthalle in Betrieb nehmen und somit einen weiteren Meilenstein in der Elektrifizierung des Stadtbusnetztes erreichen.



Velokorridorstudie Gossau - Herisau
Gemeinsam mit den Kantonen Appenzell Ausserrhoden und St.Gallen, der Stadt Gossau und der Gemeinde Herisau wurde 2024 eine Studie zur Ermittlung der optimalen Linienführung der Velohauptverbindung Gossau-Herisau durchgeführt.



Beginenweg St.Gallen
Der Baustart für die neue, unterirdische Fuss- und Velowegverbindung «Beginenweg» erfolgte im April 2024. Die neue Verbindung zwischen Bahnhof Nord und Kreuzbleiche soll im Sommer 2026 eröffnet werden.



Sanierung Hubkreisel Romanshorn
Mit der umfassenden Sanierung des Hubkreisels in Romanshorn konnte eine deutliche Verbesserung der Verkehrssicherheit erreicht werden. Ende 2024 wurde der neue Kreisel für den Verkehr freigegeben.



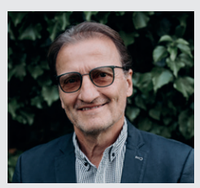
Bahnhof Herisau
Der Bahnhof Herisau wird bis Ende 2028 zu einer attraktiven Verkehrsdrehscheibe umgebaut. Im Jahr 2024 erfolgte der Spatenstich für die dritte Etappe, welche den Neubau des Bahnhofplatzes mit Bushof umfasst.

Das Agglomerationsprogramm St.Gallen-Bodensee ist ein Zukunftsbild der Region und beinhaltet Strategien und Massnahmen in den Bereichen Landschaft, Siedlung und Mobilität. Hauptziele sind die Förderung der Siedlungsentwicklung nach innen sowie eine darauf abgestimmte Weiterentwicklung des Verkehrssystems. Und dies über Gemeinde- und Kantonsgrenzen hinweg. Im Agglomerationsprogramm arbeiten 33 Gemeinden und 3 Kantone zusammen – und leisten so einen wichtigen Beitrag zur Attraktivität des Wirtschafts- und Wohnstandorts.

5 Unsere Mitglieder: Gemeinsam für eine sichtbar starke Region

45 Gemeinden und Städte aus drei Kantonen (AR, SG, TG) bilden gemeinsam mit vier Mitgliedsorganisationen die REGIO. Wir haben unsere Mitglieder nach ihrem persönlichen Veranstaltungstipp in ihrer Gemeinde/Organisation gefragt; hier ihre Vorschläge.

Stand: 1. Januar 2025

					
	Gabriel Macedo Stadt Amriswil	**Marc Schäfer** Gemeinde Andwil	**René Walther** Stadt Arbon	**Peter Imthurn** Gemeinde Berg SG	**Jürg Engler** Gemeinde Bühler
Event-Tipp	*Amriswil on Ice (21.12.25-04.01.26) - alle 2 Jahre*	*Seifenkistenrennen (24.08.25) - alle 3 Jahre*	*Summerdays Festival (29.-30.08.25) - jährlich*	*Musikunterhaltung der MGB Berg (23.03.25) - jährlich*	*Festival kulturell 9055 (02.-25.05.25) - jährlich*
					
	Andreas Baumann Gemeinde Degersheim	**Guido Keller** Gemeinde Eggersriet	**Emil Müller** Gemeinde Egnach	**Rolf Claude** Gemeinde Flawil	**Boris Tschirky** Gemeinde Gaiserwald
Event-Tipp	*Jahrmarkt Degersheim (01.09.25) - jährlich*	*Viehschau im September - jährlich*	*GEWA 2026 (16.-19.04.26) - alle 8 Jahre*	*Frühlings- und Herbstmarkt (03.05. & 13.09.25) - jährlich*	*Appowila Highland Games (23.-25.05.25) - alle 2 Jahre*
					
	Dominik Gemperli Gemeinde Goldach	**Wolfgang Giella** Stadt Gossau	**Mathias Züst** Gemeinde Grub AR	**Raffael Gemperle** Gemeinde Häggenschwil	**Robert Diethelm** Gemeinde Heiden
Event-Tipp	*Drei Königs-Party - jährlich*	*Klostermarkt (26.04.25) jährlich*	*Jubiläumsfeier 550 Jahre Grub AR (16.-18.05.25)*	*Donnschtig-Jass (10.07.25) einmalig*	*Ankunft und Start Tour de Suisse (17.-18.6.25) - einmalig*
					
	Thomas Schnyder Gemeinde Hefenhofen	**Max Eugster** Gemeinde Herisau	**Thierry Kurtzemann** Gemeinde Horn	**Margrit Müller-Schoch** Gemeinde Hundwil AR	**Rudolf Gantenbein** Gemeinde Lutzenberg
Event-Tipp	*1. Augustfeier - jährlich*	*Kantonalmusikfest Herisau, 23.-25.05.25 - einmalig*	*Seefest (12.-14.09.25) jährlich*	*Silvesterchläuse, Alpfahrt, Viehschau - jährlich*	*Adventsapéro vor dem Gemeindehaus - jährlich*
					
	Martina Wäger Gemeinde Mörschwil	**Florian Hafner** Gemeinde Muolen	**Urs Müller** Stadt Rheineck	**Markus Zürcher** Gemeinde Roggwil TG	**Roger Martin** Stadt Romanshorn
Event-Tipp	*Viehschau im September jährlich*	*Viehschau Muolen (27.09.25) jährlich*	*Rhynegger Kulturtage (13./14.06. und 20./21.06.25)*	*SlowUp Bodensee (31.08.25) jährlich*	*Sommernachtsfest am ersten Augustwochenende - jährlich*

					
	Robert Raths Stadt Rorschach	**Patrick Trochsler** Gemeinde Rorschacherberg	**Patrik Forrer** Gemeinde Salmsach	**Thorsten Friedel** Gemeinde Schönengrund	**Walter Raschle** Gemeinde Schwellbrunn
Event-Tipp	*Sandskulpturen Festival (09.-07.09.25) - jährlich*	*3. Lehrstellenforum Bodensee (15.11.2025) - jährlich*	*Einweihung neues Gebäude Salmsacher Bucht (Ende 2025)*	*Schönengründler Guggentreffen (07.03.2025) - jährlich*	*Johrmärtli/Viehschau (29.09.25) - jährlich*
					
	Paul König Gemeinde Speicher	**Petra Hanel** Gemeinde Stein AR	**Michael Aebisegger** Gemeinde Steinach	**Maria Pappa** Stadt St.Gallen	**Reto Altherr** Gemeinde Teufen
Event-Tipp	*Jahrmarkt mit Viehschau (26.-28.09.25) - jährlich*	*Silvesterchlausen am 31.12. jährlich*	*Good Vibrations 2025 (29.03.25) - jährlich*	*Kulturfestival Aufgetischt (09.-11.05.25) - jährlich*	*Silvesterchlausen am 31.12. jährlich*
					
	Simon Diezi Gemeinde Thal	**Lisa Roth** Gemeinde Trogen	**Michael Götte** Gemeinde Tübach	**Norbert Rüttimann** Gemeinde Untereggen	**Peter Kürsteiner** Gemeinde Urnäsch
Event-Tipp	*Thal hilft Thal (28.11.25) jährlich*	*Trogner Adventsmarkt & Krämermärkte - jährlich*	*Tübnacht (Fasnacht) jährlich*	*Grümpelturnier (8.-10.08.25) jährlich*	*Alter Silvester (13.01.) jährlich*
	Caroline Kürzi-Schmid Gemeinde Uttwil	**Pirmin Strauss-Sutter** Gemeinde Waldkirch	**Andreas Gantenbein** Gemeinde Waldstatt	**Michael Litscher** Gemeinde Walzenhausen	**Peter Bruhin** Gemeinde Wittenbach
Event-Tipp	*Dorffest (04.07.25) jährlich*	*Weihnachtsmarkt (01.11.25) jährlich*	*Alter Silvester (13.01.) jährlich*	*Historischer Bergsprint (23./24.08.25) - alle 3 Jahre*	*Funkensonntag - jährlich*
	Thomas Metzger Fachhochschule OST	**Christine Bolt** Olma Messen St.Gallen	**Thomas Kirchhofer** St.Gallen-Bodensee Tourismus	**Roland Scherrer** Universität St.Gallen	
Event-Tipp	*WTT Young Leader Award (29.10.2025) - jährlich*	*Aktionärsversammlung (08.04.25) - jährlich*	*Die OLMA - jährlich*	*St.Gallen Symposium (07.-08.05.25) - jährlich*	

Auch gefragt haben wir nach einer besonderen Zahl aus der Gemeinde / Organisation - schauen Sie selbst, was dabei heraus kam...

6 Weitere Impressionen 2024



Am 3. Juni starteten wir mit 40 Netzwerkpartnern im Botanischen Garten unseren regionalen Zukunftsprozess. Um die Identifikation nach innen und die Sichtbarkeit der Region nach aussen spürbar zu stärken, steht nicht ein Projekt, sondern ein Prozess im Mittelpunkt – eine Art regionale Zukunftswerkstatt. Gemeinsam mit der Bevölkerung sollen in den kommenden Jahren innovative Ideen und Projekte entstehen, die die Region als Lebens- und Wirtschaftsraum nachhaltig prägen und über ihre Grenzen hinaus wirken.



Am 23. Mai fand in Andwil die Mitgliederversammlung der REGIO statt. Im Fokus standen kurze Spotlights auf die Aktivitäten der Geschäftsstelle, sowie die Genehmigung der Rechnung und des Geschäftsberichts 2023, welche von den Mitgliedern einstimmig beschlossen wurden.



Seit dem 1. Januar 2024 ist Caroline Forster (2.v.r.) im Leitungsgremium der REGIO. Sie wird zusammen mit Daniel Büchel (1.v.r.) die Stimme der Wirtschaft vertreten und folgt auf David Ganz. Wir freuen uns, mit der CEO der Inter-Spitzen AG und Co-CEO der Forster Rohner AG wiederum eine tatkräftige und regional breit vernetzte Stimme der Wirtschaft in unserem Leitungsgremium zu wissen.



Bei herrlichem Sommerwetter hiess es an der Sommerklausur des Leitungsgremiums: Intensiv in die aktuellen Tätigkeiten der REGIO-Geschäftsstelle eintauchen und wertvolle Rückmeldungen und Anregungen seitens Leitungsgremium erhalten. Gemeinsam wurden die bisherigen Aktivitäten reflektiert und die Schwerpunkte fürs 2. Halbjahr diskutiert. Nach der Arbeit dann der Ausklang im Urwaldhaus Rehetobel.



Gossau, Herisau, St.Gallen und Wittenbach haben bereits zum 2. Mal als Region an der Velo-Challenge «Cyclomania» teilgenommen. Sie sind die Challenge mit dem grössten Einzugsgebiet schweizweit (119'000 Einwohnerinnen und Einwohner). 770 Teilnehmende sind mitgeradelt und haben gemeinsam 53'275 Kilometer gesammelt. Den Hauptpreis gewann Miriam Laupsien-Weder (links im Bild).



Auch im 2024 luden wir wieder zum #REGIO-Dialog mit den erst kürzlich ins Amt gewählten Gemeindepräsidien. Übers Jahr verteilt kamen zu Besuch auf die Geschäftsstelle: Rolf Claude (Flawil, 1.v.l.), Robert Diethelm (Heiden, 2.v.l.), Thierry Kurtzemann (Horn TG, 2.v.r.), Mathias Züst (Grub AR, 3.v.r.), Peter Bruhin (Wittenbach), Walter Raschle (Schwellbrunn) und Guido Keller (Eggersriet).



Seit dem 1. Oktober wird der St.Galler Velo-Lieferdienst von der Stiftung Dreischiibe Herisau und der Projekt-Werkstatt betrieben. Mit Coop und Migros als neue Partner sowie einer optimierten Betriebsstruktur soll das Angebot nachhaltig und wirtschaftlich gesichert werden. Unterstützt wird das Projekt von der Stadt St.Gallen, der AGGLO St.Gallen-Bodensee und Pro City St.Gallen. Der Kanton St.Gallen fördert viavelo.sg als Pilot- und Demonstrationsprojekt.

7 Rechnungen 2024

7.1 REGIO Appenzell AR-St.Gallen-Bodensee

Bilanz

Aktiven		2024	2023
1020	St. Galler Kantonalbank 6085.2738.2000 (Lohnkonto)	9'463.27	63'854.77
1021	St. Galler Kantonalbank 6085.2738.2003	650'738.95	331'662.39
1022	Migros Bank	114'673.30	114'709.30
1023	Kurzfristige Geldmarktanlagen	0.00	200'000.00
100	**Total Flüssige Mittel, Wertschriften und Geldanlagen**	**774'875.52**	**710'226.46**
110	**Forderungen**	**22'437.07**	**0.00**
1176	Guthaben Verrechnungssteuer	1'340.50	0.00
114	**Andere kurzfristige Forderungen**	**1'340.50**	**0.00**
1300	Aktive Rechnungsabgrenzung	59'278.15	66'191.60
10	**Total Umlaufvermögen**	**857'931.24**	**776'418.06**
	Total Aktiven	**857'931.24**	**776'418.06**

Passiven		2024	2023
2300	Passive Rechnungsabgrenzung	35'154.40	26'631.36
20	**Total Kurzfristiges Fremdkapital**	**35'154.40**	**26'631.36**
2800	Kapital REGIO Appenzell AR-St.Gallen-Bodensee	749'786.70	640'674.39
2996	Jahreserfolg	72'990.14	109'112.31
28	**Total Eigenkapital**	**822'776.84**	**749'786.70**
	Total Passiven	**857'931.24**	**776'418.06**

Erfolgsrechnung

		2024	2023
3000	Beitrag standortrelevante Organisationen	12'000.00	12'000.00
3100	Beiträge Gemeinden	691'671.75	686'623.20
3200	Beiträge Kanton (LV Kanton SG)	95'000.00	100'900.00
3	**Total Beiträge**	**798'671.75**	**799'523.20**
4000	Naturerlebnisraum Sitter	0.00	-30.55
40	**Lebensqualität**	**0.00**	**-30.55**
4100	Kommunikation	-755.35	-1'116.60
4101	Website / Newsletter	-700.00	-7'655.00
4102	Medienarbeit	0.00	-400.00
4105	Wahrnehmungsprozess (Regionale Zukunftswerkstatt)	-11'317.15	0.00
41	**Sichtbarkeit**	**-12'772.50**	**-9'171.60**
4201	Südufer Bodensee (Prozess)	0.00	-3'089.35
4203	PADL Bodensee (Teilprojekt Südufer)	0.00	-58'183.34
4204	Beiträge PADL Bodensee	0.00	70'000.00
42	**Tourismus**	**0.00**	**8'727.31**
Handlungsfeld 1: Regionale Einzigartigkeit stärken		**-12'772.50**	**-474.84**
4300	Dialog Mitglieder	0.00	-4'146.30
4301	Netzwerkdialog / informeller Austausch	0.00	850.00
43	**Dialog**	**0.00**	**-3'296.30**
4403	Partnerbeitrag Fluglärm Ost	-10'000.00	-10'000.00
4404	Partnerbeitrag Wilder Osten	-3'783.50	-3'769.50
4405	Partnerbeitrag culinarium	-500.00	-500.00
44	**Partnerschaften**	**-14'283.50**	**-14'269.50**
4502	GESAK Regionale Koordination	-4'641.30	-6'919.50
4504	Kulturregion	0.00	-600.00
45	**Synergien**	**-4'641.30**	**-7'519.50**
Handlungsfeld 2: Erfolgreiches Zusammenwirken fördern		**-18'924.80**	**-25'085.30**
4600	VillageOffice (Co-Working)	0.00	-5'407.70
4601	Beiträge VillageOffice (Co-Working)	7'315.00	2'000.00
4602	Neue Vorhaben Arbeitswelten (NRP-Anteil)	-10'777.15	0.00
4603	Beiträge Neue Vorhaben Arbeitswelten	6'000.00	0.00
46	**Neue Arbeitswelten**	**2'537.85**	**-3'407.70**
4700	Beitrag Aggloprogramm	-272'048.00	-269'833.00
4701	Entschädigung Aggloprogramm	287'468.00	273'097.00
4704	Umsetzung Energiekonzept	-91'185.06	-73'680.90
4705	Beiträge Umsetzung Energiekonzept	84'500.00	77'891.60
4706	Mobilitätsberatung Stadtautobahn	-45'900.00	-29'400.00
4706	Beiträge Mobilitätsberatung Stadtautobahn	46'275.00	30'600.00
47	**Raum und Mobilität**	**9'109.94**	**8'674.70**
4801	Neue Vorhaben Wissens- und Praxistransfer / Exkursion	4'013.98	0.00
4802	Plattform start.swiss	10'085.75	0.00
48	**Wissens- und Praxistransfer**	**-14'099.73**	**0.00**
Handlungsfeld 3: Wettbewerbsfähige Rahmenbedingungen mitgestalten		**-2'451.94**	**5'267.00**
4	**Total Projektmittel**	**-34'149.24**	**-20'293.14**

		2024	2023
4.9	**Bruttoergebnis 1**	**764'522.51**	**779'230.06**
50	Total Lohnaufwand	-529'695.35	-517'171.79
52	Total Pensionskasse	-35'951.65	-35'623.75
57	Total Sozialversicherungsaufwand	-38'213.65	-27'141.20
58	Total Personalspesen	-4'124.21	-5'419.79
59	Total Personalgewinnung/Teamprämien	-2'080.95	-900.00
5	**Total Personalaufwand**	**-610'065.81**	**-586'256.53**
5.9	**Bruttoergebnis 2**	**154'456.70**	**192'973.53**
60	Total Geschäftsräume	-36'574.50	-37'684.65
61	Total Telefonie, Druck, Informatik	-14'868.95	-15'463.45
64	Total Tagungen/Mitgliedschaften Fachorganisationen	-1'608.10	-1'760.00
65	Total Bürobedarf, Zeitungen, Porti	-1'742.00	-1'435.40
66	Total Geschäftsspesen	-18'127.54	-20'974.02
68	Total Investitionen Geschäftsstelle	-4'902.72	-456.00
69	Total Externer Support Betrieb Geschäftsstelle	-6'631.75	-6'297.45
6	**Total Betrieb Geschäftsstelle**	**-84'455.56**	**-84'070.97**
7	**Total Finanzerfolg**	**2'989.00**	**209.75**
8.9	**Jahreserfolg**	**72'990.14**	**109'112.31**

7.2 Anhang zur Jahresrechnung 2024

Name, Sitz und Adresse des Vereins
Verein Regio Appenzell AR – St.Gallen – Bodensee, Sitz: St.Gallen
Blumenbergplatz 1
9000 St.Gallen

Rechtsgrundlage und Zweck
Rechtsgrundlage: Statuten vom 25. September 2009 (mit Änderungen vom 27. November 2019 und vom 23. November 2022).
Zweck: Der Verein bezweckt die Förderung und Entwicklung der Region sowie die Förderung der regionalen Zusammenarbeit in allen Bereichen des öffentlichen Lebens. Der Verein fungiert ausserdem als Dachorganisation für selbständige Sektionen, zu denen sich Mitglieder des Vereins zur Erfüllung bestimmter Aufgaben im Interesse der Förderung der regionalen Zusammenarbeit zusammengeschlossen haben.

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze
Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen erstellt.

Erklärung zu Vollzeitstellen
Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt nicht über 10.

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen
Keine.

Sicherheiten für eigene Verbindlichkeiten und für Verbindlichkeiten Dritter
Die Aktiven sind weder verpfändet noch abgetreten noch stehen sie unter Eigentumsvorbehalt. Der Ver-ein ist keine Bürgschaften und keine Garantieverpflichtungen zugunsten Dritter eingegangen.

Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden
Keine.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag
Es bestehen keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die Einfluss auf die Buchwerte der ausgewiesenen Aktiven oder Verbindlichkeiten haben oder an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

7.3 Revisionsbericht REGIO

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an die Mitgliederversammlung der REGIO Appenzell AR-St.Gallen-Bodensee, St.Gallen

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der REGIO Appenzell AR-St.Gallen-Bodensee für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

St. Gallen, 29. April 2025

Finanzkontrolle der Stadt St.Gallen

Marc Müntener
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Petra Rüttimann
Revisorin

7.4 Kooperation Agglomerationsprogramm St.Gallen-Bodensee

Bilanz

Aktiven		2024	2023
1020	St. Galler Kantonalbank 2001	296'058.07	319'725.52
100	**Total Flüssige Mittel und Wertschriften**	296'058.07	319'725.52
1300	Aktive Rechnungsabgrenzung	40'000.00	45'000.00
10	**Total Umlaufvermögen**	336'058.07	364'725.52
	Total Aktiven	**336'058.07**	**364'725.52**

Passiven		2024	2023
2300	Passive Rechnungsabgrenzung	25'602.70	50'826.75
20	**Total Kurzfristiges Fremdkapital**	**25'602.70**	**50'826.75**
2800	Kapital	313'898.77	322'390.61
2996	Jahreserfolg	-3'443.40	-8'491.84
28	**Total Eigenkapital**	**310'455.37**	**313'898.77**
	Total Passiven	**336'058.07**	**364'725.52**

Erfolgsrechnung

		2024	2023
3000	Beiträge Gemeinden	272'048.00	269'833.00
3100	Beiträge Kantone	186'365.00	185'196.00
3	**Total Ertrag**	**458'413.00**	**455'029.00**
4101	Entschädigung Geschäftsstelle	-287'468.00	-273'097.00
4133	Korridorstudie Veloschnellverbindungen	-58'655.55	-72'698.15
4134	Beiträge Korridorstudie Veloschnellverbindungen	40'000.00	58'325.40
4144	Logistikhub Gossau Ost	0.00	-21'535.60
4145	Projekte Zukunftsmobilität	-24'395.70	-18'911.50
4150	Teilprojekte AP5	-20'852.95	-51'505.50
4152	Grundlagen neue Gemeinden AP5	0.00	-17'107.55
4153	Beiträge Grundlagen neue Gemeinden AP5	0.00	25'950.00
4154	Bericht und Massnahmenbericht AP5	-66'533.95	-66'089.35
4160	Unvorhergesehenes	-460.80	-385.99
4210	Mobilitätsberatung (Unternehmen, Bauträger, Gemeinden)	-25'583.00	-1'581.00
4212	Kommunikation Infrastruktur	-11'367.40	-36'214.95
4213	Beiträge Kommunikation Infrastruktur	0.00	12'400.00
4250	Mobilitätsplattform - Clemo	-6'479.05	-1'009.65
42	**Total Aggloprogramm allgemein**	**-461'796.40**	**-463'460.84**
4	**Total Aufwand**	**-461'796.40**	**-463'460.84**
68	**Total Finanzerfolg**	**-60.00**	**-60.00**
8.9	**Jahreserfolg**	**-3'443.40**	**-8'491.84**

7.5 Revisionsbericht AGGLO

Bericht des Wirtschaftsprüfers an den Lenkungsausschuss des Agglomerationsprogramms St.Gallen-Bodensee, St.Gallen

Auftragsgemäss haben wir eine Review der Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Agglomerationsprogramms St.Gallen-Bodensee für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die Jahresrechnung ist der Lenkungsausschuss verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910 «Review (prüferische Durchsicht) von Abschlüssen». Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeitenden sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

St. Gallen, 8. Mai 2025

Finanzkontrolle der Stadt St.Gallen

Marc Müntener
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Petra Rüttimann
Revisorin

8 Fach- und Projektgruppen

(Stand 31.12.2024)

8.1 Regionale öV-Kommission

Ronnie Ambauen,
Bereichsleiter Bau und Stadtentwicklung Rorschach
Bettina Anderau-Latzer,
Verkehrsplanerin Stadt Gossau
Christian Baumgartner,
Bereichsleiter Markt, Thurbo AG
Thomas Baumgartner,
Direktor Appenzeller Bahnen
Peter Bryner,
Regionen Manager Region Ost, SBB AG
Rolf Claude, *(ab 1. März 2024)*
Gemeindepräsident Flawil
Roman Coray,
Projektleiter Agglomerationsprogramm
Robert Dedecius,
Abteilung Öffentlicher Verkehr Kanton TG
Ralf Eigenmann, *(bis 31. August 2024)*
Unternehmensleiter VBSG
Oliver Engler, *(bis 30. September 2024)*
Leiter Fachstelle öffentlicher Verkehr Kanton AR
Filip Flüeler, *(ab 1. September 2024)*
Leiter Marktentwicklung, SOB
Thomas Gerber,
Stadtplaner Romanshorn
Michael Götte,
Gemeindepräsident Tübach
Christian Hasler,
Bereichsleiter Verkehr, Tiefbauamt Stadt St.Gallen
Leila Hauri, (Leitung)
Geschäftsleiterin REGIO
Bruno Huber,
Geschäftsführer Regiobus
Elmar Metzger, *(bis 29. Februar 2024)*
Gemeindepräsident Flawil
Roland Ochsner,
Unternehmensleiter BUS Ostschweiz AG
Patrik Ruggli,
Leiter Amt für öffentlichen Verkehr Kanton SG
Markus Schait,
Verkehrsplaner Amt für öffentlichen Verkehr Kanton SG
Michael Sutter,
Leiter Marktentwicklung SOB *(bis 31. August 2024)*
Leiter Fachstelle öffentlicher Verkehr Kanton AR *(ab 1. Oktober 2024)*
Roger Walser,
Leiter Verkauf Ost, PostAuto AG
Daniel Zuberbühler, *(ab 1. September 2024)*
Unternehmensleiter VBSG

8.2 Arbeitsgruppe Regionale Koordination GESAK

Patrik Baumer,
Amtsleiter Sport Kanton SG
Michael Götte,
Präsident REGIO
Leila Hauri,
Geschäftsleiterin REGIO
Jasmin Kaufmann,
Projektleiterin REGIO
Adrian Krüsi,
VR-Präsident Sportfeld Gründenmoos AG
Alexander Linder,
Leiter Sport Stadt St.Gallen
Norbert Mauchle,
Betriebsleiter Zweckverband Sport- und Erholungsanlagen Kellen
Markus Rosenberger,
Abteilungsleiter Sport Gemeinde Herisau, Mitglied IG RESAK
Norbert Thaler,
Leiter Sport Stadt Gossau
Fabian Wilhelmsen,
Leiter Sport Stadt Arbon
Clarissa Zurwerra,
Projektleiterin REGIO

8.3 Projektgruppe clevermobil

Doro Anderegg,
Kommunikation und Projektleiterin REGIO
Thomas Anner,
Projektleiter Umwelt und Energie Stadt St.Gallen
Daniel Blatter,
Geschäftsleiter Region Toggenburg
Guido Berlinger-Bolt,
Leiter Departementskommunikation, Bau- und Umweltdepartement Kanton SG
Isabelle Coray,
Leiterin Abteilung Mobilität Kanton AR
Brigitte Epprecht,
Fachspezialistin Energieberatung Stadt Wil
Romy Gaug,
Projektleiterin Agglomeration Werdenberg-Liechtenstein, Projektleiterin Region St.Galler Rheintal
Peter Göldi,
Geschäftsführer Region Zürichsee-Linth
Karin Hungerbühler,
Co-Leiterin Dienststelle Umwelt und Energie Stadt St.Gallen
Christoph Kauz,
Geschäftsleiter Energietal Toggenburg
Daniel Litscher,
Fachexperte Fussverkehr Tiefbauamt Kanton SG
Jowita Nicolaus,
Projektleiterin Regio Wil
Stefan Pfiffner,
Leiter Verkehrsplanung Tiefbauamt Stadt St.Gallen
Fabian Ruoss,
Fachmitarbeiter Klimaschutz und Energie Stadt Rapperswil
Toni Scheuchzer,
Projektleiter Fachstelle Langsamverkehr Kanton TG
Ina Stenzel,
Fachexpertin Veloverkehr Tiefbauamt Kanton SG
Eve Studer,
Beauftragte Mobilität AREG Kanton SG
Silas Trachsel,
Projektleiter Agglo Obersee
Thomas Wartberger,
Projektleiter St.Galler Energie 2030 Kanton SG
Tobias Winiger, (Projektleitung clevermobil)
Leiter Agglomerationsprogramm St.Gallen-Bodensee

8.4 Projektgruppe ASGO – Entwicklungsplanung

Laura Cortese,
Projektleiterin Standortförderung Stadt St.Gallen
René Haefeli,
Projektleiter Stadtentwicklung Gossau
Matthias Loepfe,
Projektleiter Stadtplanung Stadt St.Gallen
Michael Näf,
Gesamtkoordination ASGO
Stefan Pfiffner,
Leiter Verkehrsplanung Tiefbauamt Stadt St.Gallen
Markus Schait,
Projektleiter AöV Kanton SG
Andreas Schläpfer,
Gesamtkoordination ASGO
Markus Schmid,
Projektleiter Standortförderung AWA Kanton SG
Tobias Winiger,
Leiter Agglomerationsprogramm St.Gallen-Bodensee
Samuel Zuberbühler,
Leiter Standortförderung Stadt St.Gallen

8.5 Projektgruppe Studie Velokorridor Gossau-Herisau

Bettina Anderau-Latzer,
Verkehrsplanerin Stadt Gossau
Roman Coray,
Projektleiter Agglomerationsprogramm
Guido Lüchinger,
Gemeindeingenieur Herisau
Ueli Schmid,
Projektleiter/Fachstelle Velowege Tiefbauamt Kanton AR
Ina Stenzel,
Projektleiterin/Fachexpertin Veloverkehr Tiefbauamt Kanton SG

8.6 Projektgruppe Regionaler Zukunftsprozess

Barbara Altherr Bärlocher,
Projektleiterin REGIO
Andreas Baumann,
Gemeindepräsident Degersheim
Christine Bolt,
Direktorin Olma Messen St.Gallen
Leila Hauri,
Geschäftsleiterin REGIO
Selina Ingold,
Professorin IDEE Institut für Innovation, Design und Engineering OST
Kathrin Lettner,
Prorektorin Schule für Gestaltung St.Gallen
Samuel Zuberbühler,
Leiter Standortförderung Stadt St.Gallen

8.7 Projektgruppe Neue Arbeitswelten

Patrick Aeschlimann,
Stv. Leiter OZG – Zentrum für Gemeinden OST
Doro Anderegg,
Projektleiterin REGIO
Nicole Bischof,
Professorin Institut für Organisation und Leadership OST
Alexandra Cloots,
Institutsleiterin Gender und Diversity,
Leiterin HR-Panel New Work OST
Clarissa Zurwerra,
Projektleiterin REGIO

8.8 Soundingboard Neue Arbeitswelten

Daniel Eugster,
CEO und Inhaber Haustechnik Eugster Arbon
Michal Herzog,
Gemeindeschreiberin Speicher
Barbara Josef,
5 – 9 AG, New Work Expertin
Sandro Parissenti,
Programmmanager Digitale Transformation Kanton SG
Aurelio Zaccari,
Gemeindepräsident Waldkirch
Samuel Zuberbühler,
Leiter Standortförderung Stadt St.Gallen

8.9 Projektgruppe Umsetzung St.Galler Energiekonzept

Daniel Litscher,
Projektleiter Tiefbauamt Kanton SG
Jowita Nicolaus,
Projektleiterin Regio Wil
Patrik Ruggli,
Leiter Amt für öffentlichen Verkehr Kanton SG
Eve Studer,
Beauftragte Mobilität AREG Kanton SG
Marcel Sturzenegger,
Leiter Abteilung Energie AWE Kanton SG
Tobias Winiger,
Leiter Agglomerationsprogramm St.Gallen-Bodensee

9 Mitglieder und Organe

REGIO Appenzell AR-St.Gallen-Bodensee und Ausschuss Wirtschaft
(Stand 31.12.2024)

9.1 Mitglieder REGIO Appenzell AR-St.Gallen-Bodensee

45 Gemeinden:

Amriswil
Andwil*
Arbon
Berg SG*
Bühler
Degersheim*
Eggersriet*
Egnach
Flawil*
Gaiserwald*
Goldach*
Gossau*
Grub AR
Häggenschwil*
Heiden
Hefenhofen
Herisau
Horn
Hundwil
Lutzenberg
Mörschwil*
Muolen*
Rheineck
Roggwil TG
Romanshorn
Rorschach*
Rorschacherberg*
Salmsach
Schönengrund
Schwellbrunn
Speicher
Stein
Steinach*
St.Gallen*
Teufen
Thal
Trogen
Tübach*
Untereggen
Urnäsch
Uttwil
Waldkirch*
Waldstatt
Walzenhausen
Wittenbach

**Auch Mitglied von Kultur St.Gallen Plus (Unterverein der REGIO)*

4 Mitgliedsorganisationen:

Olma Messen St.Gallen
OST - Ostschweizer Fachhochschule
Universität St.Gallen
St.Gallen-Bodensee Tourismus

9.2 Vorstand REGIO Appenzell AR-St.Gallen-Bodensee

Reto Altherr,
Gemeindepräsident Teufen
Andreas Baumann,
Gemeindepräsident Degersheim
Mathias Gabathuler,
Stadtrat St.Gallen
Wolfgang Giella,
Stadtpräsident Gossau
Michael Götte, (Vorsitz)
Gemeindepräsident Tübach
Roger Martin,
Stadtpräsident Romanshorn
Maria Pappa,
Stadtpräsidentin St.Gallen
Robert Raths,
Stadtpräsident Rorschach
Roland Scherer,
Direktor IMP Universität St.Gallen

9.3 Leitungsgremium REGIO Appenzell AR-St.Gallen-Bodensee

Daniel Büchel, (Ausschuss Wirtschaft)
Vorstandsmitglied AGV Rorschach und Umgebung
Caroline Forster, (Ausschuss Wirtschaft)
Vorstandsmitglied Wirtschaft St.Gallen (WISG)
Michael Götte, (Präsident REGIO)
Gemeindepräsident Tübach
Maria Pappa, (Vize-Präsidentin REGIO)
Stadtpräsidentin St.Gallen

9.4 Geschäftsstelle REGIO Appenzell AR-St.Gallen-Bodensee

Barbara Altherr Bärlocher,
Verantwortliche Kommunikation
Doro Anderegg,
Kommunikation/Projektleiterin Regionalentwicklung
Roman Coray,
Projektleiter Agglomerationsprogramm
Leila Hauri,
Geschäftsleiterin
Jasmin Kaufmann,
Projektleiterin Regionalentwicklung
Michelle Welter, *(1. Januar 2024 bis 30. Juni 2024)*
studentische Mitarbeitein Agglomerationsprogramm
Tobias Winiger,
Leiter Agglomerationsprogramm
Clarissa Zurwerra,
Projektleiterin Regionalentwicklung

9.5 Ausschuss Wirtschaft

Markus Bänziger,
Direktor IHK St.Gallen-Appenzell
Daniel Büchel,
Vorstandsmitglied AGV Rorschach und Umgebung
Bruno Eisenhut,
Geschäftsführer Industrieverein und Gewerbeverband AR / Leiter Aussenbeziehungen IHK St.Gallen-Appenzell
Leila Hauri,
Geschäftsleiterin REGIO (Beisitz)
Caroline Forster,
Vorstandsmitglied Wirtschaft St.Gallen (WISG)
Felix Keller,
Geschäftsführer Gewerbe St.Gallen (Stadt)
Dennis Reichardt,
Präsident Arbeitgebervereinigung Arbon und Umgebung,

9.6 Vorstand Kultur St.Gallen Plus (Unterverein REGIO)

Rafael Gemperle,
Gemeindepräsident Häggenschwil
Marc Jenny, (Vizepräsident)
Musiker, igKultur Ost
Reto Källi,
Stadtrat Rorschach, Ressort Kultur, Sport und Tourismus
Elisabeth Nembrini,
Visuelle Künstlerin
Maria Pappa,
Stadtpräsidentin St.Gallen
Marina Pondini,
Kulturförderung Kanton St.Gallen
Toni Thoma, (Präsident)
Gemeindepräsident Andwil
Laura Vogt,
Literatin

10 Mitglieder und Organe

der Kooperation Agglomerationsprogramm St.Gallen-Bodensee
(Stand 31.12.2024)

10.1 Mitglieder Agglomerationsprogramm St.Gallen-Bodensee

33 Gemeinden:

Amriswil
Andwil
Arbon
Berg SG
Degersheim
Eggersriet
Egnach
Flawil
Gaiserwald
Goldach
Gossau
Hefenhofen
Heiden
Herisau
Horn
Lutzenberg
Mörschwil
Rheineck
Roggwil TG
Romanshorn
Rorschach
Rorschacherberg
Salmsach
Speicher
Steinach
St.Gallen
Teufen
Thal
Tübach
Untereggen
Uttwil
Waldstatt
Wittenbach

Kantone:

Appenzell Ausserrhoden
St.Gallen
Thurgau
Appenzell Innerrhoden (assoziiert)

10.2 Lenkungsausschuss Agglomerationsprogramm St.Gallen-Bodensee

Markus Buschor,
Stadtrat St.Gallen
Dölf Biasotto,
Regierungsrat Kanton AR, Departement Bau- und Volkswirtschaft
Rolf Claude, *(ab 1. März 2024)*
Gemeindepräsident Flawil
Dominik Diezi,
Regierungsrat Kanton TG, Departement Bau und Umwelt
Max Eugster,
Gemeindepräsident Herisau
Wolfgang Giella,
Stadtpräsident Gossau
Michael Götte,
Gemeindepräsident Tübach
Susanne Hartmann,
Regierungsrätin Kanton SG, Baudepartement
Gabriel Macedo,
Stadtpräsident Amriswil
Elmar Metzger, *(bis 29. Februar 2024)*
Gemeindepräsident Flawil
Maria Pappa, (Vorsitz)
Stadtpräsidentin St.Gallen
Thomas Schnyder,
Gemeindepräsident Hefenhofen
Beat Tinner,
Regierungsrat Kanton SG, Volkswirtschaftsdepartement
Ruedi Ulmann, (ohne Stimmrecht)
Regierungsrat Kanton AI, Bau- und Umweltdepartement

10.3 Fachausschuss Agglomerationsprogramm St.Gallen-Bodensee

Roman Coray,
Projektleiter Agglomerationsprogramm St.Gallen-Bodensee
Robert Dedecius,
Fachexperte öV, Abteilung öffentlicher Verkehr Kanton TG
Oliver Engler,
Leiter Fachstelle öffentlicher Verkehr Kanton AR
Ralph Etter,
Leiter Amt für Raumentwicklung und
Geoinformation Kanton SG
Christian Hasler,
Bereichsleiter Verkehr Tiefbauamt
Stadt St.Gallen
Markus Fäh,
Kantonsplaner Kanton AR
Peter Imbach,
Abteilungsleiter Tiefbauamt Kanton TG
Urban Keller,
Leiter Tiefbauamt Kanton AR
Florian Kessler,
Leiter Stadtplanung Stadt St.Gallen
Ariane Müller,
Projektleiterin Agglomerationsprogramme Kanton SG
Andrea Näf,
Leiterin Amt für Raumentwicklung Kanton TG
Patrick Ruggli,
Leiter Amt für öffentlichen Verkehr Kanton SG
Markus Schmid,
Projekleiter Amt für Wirtschaft und Arbeit Kanton SG
Ina Stenzel,
Projektleiterin/Fachexpertin Veloverkehr Tiefbauamt Kanton SG
Daniel Stutz,
Gesamtleiter Agglomerationsprogramme Kanton TG
Tobias Winiger, (Vorsitz)
Leiter Agglomerationsprogramm St.Gallen-Bodensee

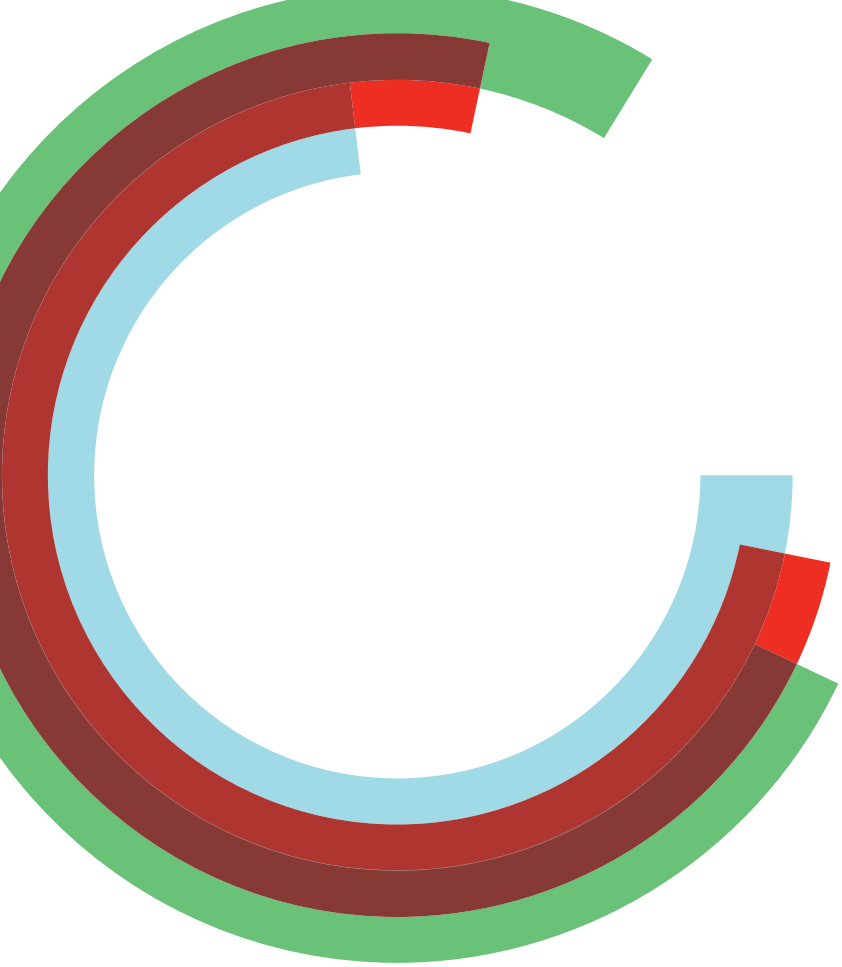
10.4 Programmleitung Agglomerationsprogramm St.Gallen-Bodensee

Roman Coray,
Projektleiter Agglomerationsprogramm St.Gallen-Bodensee
Markus Fäh,
Kantonsplaner Kanton AR
Ariane Müller,
Projektleiterin Agglomerationsprogramme Kanton SG
Daniel Stutz,
Gesamtleiter Agglomerationsprogramme Kanton TG
Tobias Winiger, (Vorsitz)
Leiter Agglomerationsprogramm St.Gallen-Bodensee

Geschäftsbericht 2024

Texte: Barbara Altherr Bärlocher, Doro Anderegg,
Michael Götte, Leila Hauri, Tobias Winiger, Clarissa Zurwerra
Redaktion: Barbara Altherr Bärlocher, Doro Anderegg
Bilder: REGIO Appenzell AR-St.Gallen-Bodensee

© REGIO Appenzell AR-St.Gallen-Bodensee



REGIO

APPENZELL AR — ST.GALLEN — BODENSEE

Geschäftsstelle
Blumenbergplatz 1
CH-9000 St.Gallen

Telefon 071 227 40 70
info@regio-stgallen.ch
www.regio-stgallen.ch